

scheinlich, wie schon im vorigen Stücke gesagt ist, wenn man bedenkt, daß Landon in Croatien bisher Verstärkung forderte, weil die Türken vorzüglich dieses Land mit einem Einfalle bedroheten. Sie ist also entweder erdichtet; oder die Türken haben sich von Croatien abwärts gezogen, — Die Hauptarmee steht immer noch unthätig und Hadid befindet sich zu Weißkirchen im Hauptquartier. Selbst bey Semslin ist tiefe Ruhe. Das dortige östreichische Corps von 30 tausend Mann regt sich nicht. Im Bannat stehen bey Weißkirchen 60 tausend Oestreicher, und 10 tausend sind dahin auf dem Marsche. Dreyßigt tausend liegen bey Caransebes im Bannat im Lager, ohne irgend etwas zu unternehmen. Zwar soll Hadid am 8ten Junii mit seiner Armee über die Donau in Servien eingefallen seyn, man giebt sogar kleine Umstände an, unter denen das Einrücken vorgieng; allein dieser Nachricht läßt sich noch gar nicht trauen. Der Großvezier steht nach einigen Nachrichten bey Widdin mit 100 tausend Mann unbeweglich. Ein Corps hat er nach dem Bannat hinwärts geschickt, um dort den Feind zu beobachten, ein anderes steht in der Wallachey an der Donau und 30 tausend Mann stehen bey Schabaz. Eine andere Nachricht sagt, der Großvezier stehe bey Silistria (in 11)

und